

HESSISCHES KULTUSMINISTERIUM

548

Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Förderrichtlinie zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024

Bezug: Förderrichtlinie zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 vom 19. November 2019 (StAnz. S. 1238)

Aufgrund des § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur an hessischen Schulen (Hessisches Digitalpakt-Schule-Gesetz – HDigSchulG) vom 25. September 2019 (GVBl. S. 267), geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2020 (GVBl. S. 462), bestimmt das Kultusministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen:

I. Änderung der Förderrichtlinie zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024

Die Förderrichtlinie zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 vom 19. November 2019 wird wie folgt geändert:

1. In Tz. 1 wird nach Satz 4 der folgende Satz eingefügt:
„Darüber hinaus dient die vorliegende Förderrichtlinie der Ausführung der Zusatz-Verwaltungsvereinbarung ‚Administration‘ zum Digitalpakt Schule 2019 bis 2024 vom 3. November 2020 (BANz AT vom 16. Dezember 2020, S. B4).“
2. In Tz. 2.1 Nr. 8 wird Satz 2 durch die folgenden Sätze ersetzt:
„Nach Maßgabe der Zusatz-Verwaltungsvereinbarung ‚Administration‘ sind förderfähig:
 - a) befristete Ausgaben für Personalkosten als Personalmitel oder als Sachmittel in direkter Verbindung mit Investitionsmaßnahmen des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 sowie weiterer Zusatzvereinbarungen zum Digitalpakt Schule 2019 bis 2024 auf der Ebene der Schulträger für professionelle Administrations- und Support-Strukturen,
 - b) pauschalierte Zuschüsse zu Ausgaben für die Qualifizierung und Weiterbildung von bei Schulträgern angestellten IT-Administratorinnen oder -Administratoren in Höhe von bis zu 10 000 Euro einmalig pro Fachkraft; die Qualifizierungen und Weiterbildungen müssen einen unmittelbaren Bezug zu Systemen und Technologien haben, die für die zu betreuenden Schulen eingesetzt werden oder deren Einführung konkret geplant ist.

Im Einzelnen ergibt sich die Förderfähigkeit aus Anlage 2. Sonstige Personalkosten der Schulträger sind nicht förderfähig.“
3. In Tz. 2.4 wird der Punkt durch ein Semikolon und die Angabe „Tz. 2.1 Nr. 8 Satz 2 bleibt unberührt.“ ersetzt.
4. Tz. 4.3 wird wie folgt geändert:
 - a) in Satz 1 wird die Angabe „Tz. 2“ durch „Tz. 2, mit Ausnahme der Tz. 2.1 Nr. 8 Satz 2,“ ersetzt.
 - b) Nach Satz 1 wird der folgende Satz eingefügt:
„Maßnahmen nach Tz. 2.1 Nr. 8 Satz 2 können gefördert werden, wenn sie nach dem 3. Juni 2020 begonnen werden.“
 - c) In den neuen Satz 3 wird nach dem Wort „Maßnahme“ die Angabe „nach Satz 1“ eingefügt.
 - d) Nach dem neuen Satz 3 wird der folgende Satz eingefügt:
„Eine Maßnahme nach Satz 2 beginnt mit der Beschäftigung einer Person oder dem Abschluss eines Leistungsvertrages im Rahmen der Zusatz-Verwaltungsvereinbarung ‚Administration‘ zum Aufbau professioneller Supportstrukturen für die schulische IT-Infrastruktur und Ausstattung, die aus den Mitteln des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 oder der Zusatz-Verwaltungsvereinbarungen ‚Sofortausstattungsprogramm‘ oder ‚Leihgeräte für Lehrkräfte‘ gefördert werden.“
5. Der Tz. 4.4 wird der folgende Satz angefügt:
„Dies gilt nicht für Maßnahmen nach Tz. 2.1 Nr. 8 Satz 2.“
6. Tz. 4.5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird das Wort „Investitionsmaßnahmen“ durch das Wort „Maßnahmen“ ersetzt.
 - b) Es wird der folgende Satz angefügt:
„Dieser Mindestbetrag gilt nicht für Maßnahmen nach Tz. 2.1 Nr. 8 Satz 2.“
7. Tz. 5.2 wird wie folgt neu gefasst:
„Abweichend von Tz. 5.1 Satz 3 und 4 besteht für Maßnahmen nach Tz. 2.1 Nr. 8 Satz 2 die Förderung aus einem Bundeszuschuss und einem Landeszuschuss bis zur Höhe der förderfähigen Ausgaben, über deren Bewilligung die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) als Bewilligungsstelle nach pflichtgemäßem Ermessen und auf Grundlage der in der Anlage 1 festgelegten Kontingente entscheidet.“
8. Tz. 6.1 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:
„Dasselbe gilt für den Landeszuschuss nach Tz. 5.2.“
 - b) In dem neuen Satz 3 werden die Wörter „Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)“ durch das Wort „WIBank“ ersetzt.
9. In Tz. 7.1 Satz 1 werden nach dem Wort „Darlehen“ die Wörter „oder den Landeszuschuss“ eingefügt.
10. Nach Tz. 9.4 wird als Tz. 9.5 angefügt:
„9.5 Bei Anträgen nach Tz. 2.1 Nr. 8 Satz 2 gilt Tz. 9.2 mit der Maßgabe, dass an die Stelle des 31. Dezember 2021 der 15. September 2023 tritt.“
11. Der Tz. 10.2 wird der folgende Satz angefügt:
„Der Landeszuschuss nach Tz. 5.2 wird in einem weiteren Zuwendungsvertrag geregelt.“
12. In Tz. 10.8 wird in Satz 3 die Angabe „31. Dezember 2025“ durch „31. August 2025“ ersetzt.
13. Nach Tz. 10.9 wird als Tz. 10.10 angefügt:
„10.10 Abweichend von Tz. 10.3 Satz 3 und Satz 5 bis 10, Tz. 10.4, Tz. 10.5 Satz 1 bis 3 sowie Satz 8 und 9, Tz. 10.6, Tz. 10.7 und Tz. 10.8 gelten für Maßnahmen nach Tz. 2.1 Nr. 8 Satz 2 folgende Bestimmungen:
 - 10.10.1 Der Antrag ist der WIBank als Auszahlungsanforderung mit dem Verwendungsnachweis spätestens zwei Monate vor dem gewünschten Auszahlungstermin in schriftlicher und elektronischer Form nach einem vorgegebenen Muster zu übermitteln. Er muss folgende Angaben umfassen:
 - a) eine Kurzbeschreibung der Maßnahme,
 - b) eine Darstellung, inwiefern die Maßnahme im Zusammenhang mit mindestens einer im Rahmen des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 oder der Zusatz-Verwaltungsvereinbarungen ‚Sofortausstattungsprogramm‘ oder ‚Leihgeräte für Lehrkräfte‘ bewilligten Fördermaßnahme steht; hierzu ist die Identifikationsnummer der bewilligten Maßnahme oder sind die Identifikationsnummern der bewilligten Maßnahmen anzugeben,
 - c) eine Bestätigung darüber, dass die Maßnahme zusätzlich nach § 9 der Zusatz-Verwaltungsvereinbarung ‚Administration‘ zum Digitalpakt Schule 2019 bis 2024 ist,
 - d) Angaben über die gewünschte Höhe der Auszahlung,
 - e) im Fall eines Trägerwechsels bei Schulen in freier Trägerschaft der Nachweis über den Übergang der Trägerschaft,
 - f) zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuschüsse ein Sachbericht und ein zahlenmäßiger Nachweis (ohne Vorlage von Belegen), in dem Einnahmen und Ausgaben zusammengestellt sind und bei Maßnahmen nach Tz. 2.1 Nr. 8 Satz 2 Buchst. a, 1. Alt. (Personalkosten) zusätzlich ein Auszug aus dem Lohnkonto sowie
 - g) eine Bestätigung, dass der dauerhafte Betrieb gewährleistet ist.

Jeder Schulträger kann höchstens einen Antrag pro Jahr stellen. Ein Antrag kann die Förderung von Maßnahmen mehrerer Jahre umfassen. Auszahlungen sollen 5 000 Euro nicht unterschreiten. Bei Kontingenten bis zu 5 000 Euro soll die Auszahlung in einer Summe angefordert werden. Die Anträge zum 15. September 2023 können auch eine Auszahlung

der Förderung von Supportkosten umfassen, die erst bis zum Ende des Jahres 2023 anfallen. Ist die Vorlage des Verwendungsnachweises bei Antragstellung in begründeten Einzelfällen nicht möglich, muss dieser bis zum 30. Juni des folgenden Jahres eingereicht werden. Die Ersatzschulträger haben zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel Belege vorzulegen.

- 10.10.2 Die WIBank prüft die Anträge und Verwendungsnachweise auf Vollständigkeit sowie inhaltlich, insbesondere auf den Zusammenhang mit einer bereits bewilligten Maßnahme nach dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 oder der Zusatz-Verwaltungsvereinbarungen ‚Sofortausstattungsprogramm‘ oder ‚Leihgeräte für Lehrkräfte‘ und auf die Einhaltung des dem Träger zustehenden Förderkontingents. Im Verwendungsnachweisverfahren prüft die WIBank stichprobenartige Belege. Sie kann den Zuwendungsempfänger bereits im Vorwege zur Vorlage von Belegen auffordern. Die WIBank teilt dem HKM und dem HMdF ihre Entscheidung mit. Stuft die WIBank eine Maßnahme als förderfähig ein, nimmt sie diese in eine separate Förderliste auf. Pro Antrag wird nur eine Auszahlung geleistet. Die Auszahlung erfolgt jeweils in der Regel am 15. November eines Jahres, letztmalig am 15. November 2023. Dazu ruft die WIBank die Bundesmittel bei der Bundeskasse und den Landeszuschuss beim Land rechtzeitig vor dem Auszahlungstermin ab und leitet die Zuschüsse unverzüglich an die Zuwendungsempfänger weiter. Der Zuwendungsempfänger hat die Mittel innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks zu verwenden. Als fällige Zahlungen gelten auch bereits aus eigenen Mitteln beglichene Zahlungen.“

14. Nach der Tz. 11 werden die folgenden Anlagen angefügt:

1. Förderkontingente Administrationsprogramm
2. Positivliste förderfähiger Maßnahmen

II. Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wiesbaden, den 16. Juni 2021

Hessisches Kultusministerium
I.1 - 649.100.050-00002
– Gült.-Verz. 7200 –

StAnz. 26/2021 S. 891

Anlage 1:

Förderkontingente Administrationsprogramm

	Bundesmittel	Summe Landesmittel	Gesamtinvestitionsvolumen
	in Euro	in Euro	in Euro
Hochtaunuskreis (HTK)	1.299.004	446.162	1.745.166
Lahn-Dill-Kreis (LDK)	1.489.406	511.559	2.000.965
Landkreis Bergstraße (BS)	1.287.990	442.379	1.730.369
Landkreis Darmstadt-Dieburg (DADI)	1.384.574	475.552	1.860.126
Landkreis Fulda (FDL)	715.696	245.816	961.512
Landkreis Gießen (GIL)	732.828	251.701	984.529
Landkreis Groß-Gerau (GG)	1.093.328	375.520	1.468.848
Landkreis Hersfeld-Rotenburg (HR)	699.244	240.166	939.410
Landkreis Kassel (KSL)	1.087.526	373.527	1.461.053

	Bundesmittel	Summe Landesmittel	Gesamtinvestitionsvolumen
	in Euro	in Euro	in Euro
Landkreis Limburg-Weilburg (LM)	1.048.458	360.108	1.408.566
Landkreis Marburg-Biedenkopf (MRL)	786.944	270.288	1.057.232
Landkreis Offenbach (OFL)	1.891.013	649.497	2.540.510
Landkreis Waldeck-Frankenberg (WF)	872.197	299.569	1.171.766
Main-Kinzig-Kreis (MKK)	1.491.989	512.446	2.004.435
Main-Taunus-Kreis (MTK)	1.223.088	420.088	1.643.176
Odenwaldkreis (OWK)	503.584	172.964	676.548
Rheingau-Taunus-Kreis (RTK)	797.640	273.961	1.071.601
Schwalm-Eder-Kreis (SEK)	851.121	292.330	1.143.451
Vogelsbergkreis (VB)	572.339	196.578	768.917
Werra-Meißner-Kreis (WM)	514.824	176.824	691.648
Wetteraukreis (WK)	1.631.358	560.314	2.191.672
Stadt Darmstadt (DA)	1.150.752	395.243	1.545.995
Stadt Frankfurt am Main (F)	4.120.590	1.415.278	5.535.868
Stadt Kassel (KSS)	1.352.440	464.515	1.816.955
Stadt Offenbach (OFS)	806.660	277.059	1.083.719
Stadt Wiesbaden (WI)	1.716.474	589.549	2.306.023
Stadt Fulda (FDS)	533.226	183.144	716.370
Stadt Gießen (GIS)	762.787	261.990	1.024.777
Stadt Hanau (HU)	806.025	276.841	1.082.866
Stadt Kelsterbach (KEL)	61.050	20.969	82.019
Stadt Oestrich-Winkel (OEWI)	2.855	981	3.836
Stadt Rüsselsheim (RÜS)	341.872	117.421	459.293
Universitätsstadt Marburg (MRS)	506.666	174.022	680.688
Landeswohlfahrtsverband (§ 139 HSchG)	80.994	27.818	108.812
Kommunale Schulträger und LWV	34.216.542	11.752.179	45.968.721
accadis International School Bad Homburg gemeinnützige GmbH	13.960	4.795	18.755
AEFE (Französisches Konsulat)	26.151	8.982	35.133
Aktive Schule Frankfurt e. V.	3.490	1.199	4.689
Alexander Puschkin Schule in freier Trägerschaft gGmbH	3.535	1.214	4.749
Antoniushaus gGmbH	16.000	5.495	21.495

	Bundes- mittel	Summe Landes- mittel	Gesamt- investitions- volumen		Bundes- mittel	Summe Landes- mittel	Gesamt- investitions- volumen
	in Euro	in Euro	in Euro		in Euro	in Euro	in Euro
Arbeitskreis Gemeindenaher Gesundheits- versorgung gGmbH – AKGG gGmbH	3.173	1.090	4.263	Erasmus Offenbach gGmbH	4.668	1.604	6.272
ASB Erasmus Frank- furter Stadtschule Grundschule gGmbH	15.727	5.402	21.129	Europäische Schule RheinMain gGmbH	38.026	13.060	51.086
ASB Erasmus Frank- furter Stadtschule Gymnasium gGmbH	4.080	1.401	5.481	Europa-Schule Dr. Obermayr e. V.	53.119	18.244	71.363
ASB Lehrerverein Bildung und Kommuni- kation gGmbH	4.850	1.666	6.516	European School of Economics gGmbH	9.835	3.378	13.213
August-Herrmann- Francke-Verein Gießen e. V.	38.298	13.155	51.453	Euro-Schulen gemein- nützige Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigung mbH	4.034	1.385	5.419
Bathildisheim e. V.	21.710	7.456	29.166	Ev. Kirche in Hessen und Nassau	17.041	5.854	22.895
Begemann-Schule gGmbH	3.354	1.152	4.506	Ev. Kirche in Kurhessen-Waldeck	32.542	11.177	43.719
Behindertenwerk Main-Kinzig e. V.	7.614	2.616	10.230	EVIM Bildung gGmbH	32.633	11.208	43.841
Bildung PLUS e. V.	952	327	1.279	F+U Hessen Rhein- Main-Neckar gGmbH	3.037	1.043	4.080
Bildungsunternehmen Dr. Jordan Gemein- nütziger Schulverein e. V.	26.197	8.998	35.195	Fachschule für Touristik Frankfurt Weigand GmbH	906	312	1.218
Bistum Fulda	98.986	33.998	132.984	Fintosch gGmbH	1.042	358	1.400
Bistum Mainz	149.067	51.199	200.266	Förderverein christ- licher Bekenntnis- schulen Alheim e. V.	2.810	965	3.775
Campus Marienhöhe gGmbH	34.581	11.877	46.458	Franziskaner- gymnasium Kreuzburg gemeinnützige GmbH, Großkrotzenburg	56.291	19.335	75.626
Caritasverband Frankfurt e. V.	3.218	1.106	4.324	Freie Christl. Schule Frankfurt e. V.	30.548	10.492	41.040
Christlicher Schul- verein Hanau und Kahl e. V.	31.364	10.772	42.136	Freie Christliche Schule Darmstadt e. V.	24.746	8.500	33.246
Christlicher Schul- verein Kassel e. V.	7.206	2.475	9.681	Freie Christliche Schule Wiesbaden e. V.	8.657	2.973	11.630
Christliches Jugend- dorfwerk Deutsch- lands gemeinnütziger e. V. (CJD)	44.734	15.365	60.099	Freie Comenius- Schule Freie evang. Schulgemeinde e. V.	6.617	2.273	8.890
Christophorus-Schule Mühltal e. V.	5.484	1.883	7.367	Freie Montessori Schule Main-Kinzig- gemeinnützige GmbH	5.303	1.821	7.124
Comeniuschule Bad Orb GmbH	5.711	1.962	7.673	Freie Schule e. V.	1.178	405	1.583
CVJM-Akademie gGmbH	2.630	903	3.533	Freie Schule Seligenstadt e. V.	4.396	1.510	5.906
DAA Deutsche Angestellten- Akademie GmbH	5.393	1.852	7.245	Freie Schule Untertaunus e. V.	4.804	1.650	6.454
Deutsche Blinden- studienanstalt gGmbH	13.234	4.545	17.779	Freie Waldorfschule Kassel	38.298	13.155	51.453
Deutscher Gemein- schafts-Diakonie- verband e. V.	6.119	2.102	8.221	Freie Waldorfschule Oberursel e. V.	14.866	5.106	19.972
Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen- Waldeck e. V.	38.887	13.357	52.244	Freie Waldorfschule Wiesbaden e. V.	19.670	6.756	26.426
Dr. Carl u. Johanna Richter Stiftung e. V.	27.466	9.434	36.900	FRISCH e. V.	997	343	1.340
Drachenschule Odenwald e. V.	2.538	872	3.410	Gemeinnützige Campus am Park GmbH	4.306	1.478	5.784
				Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH	2.855	980	3.835

	Bundes- mittel	Summe Landes- mittel	Gesamt- investitions- volumen
	in Euro	in Euro	in Euro
Gemeinnütziges Institut für Berufsbildung Dr. Engel GmbH	47.317	16.251	63.568
Gemeinsam Montessori Leben gGmbH	2.583	887	3.470
Georg Müller Christliche Bekenntnisschule e. V.	4.034	1.385	5.419
Heil- und Erziehungsinstitut für seelenpflegebedürftige Kinder Lauterbad e. V.	3.082	1.058	4.140
Heilpädagogischer Verein Haus Michael e. V.	3.127	1.074	4.201
Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V.	47.272	16.236	63.508
Hochschule Fresenius gem.GmbH	4.532	1.557	6.089
Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH	6.980	2.398	9.378
Humbolt-Schule Gemeinn. GmbH	35.941	12.344	48.285
Initiative Freie Schule Kassel e. V.	2.765	949	3.714
Inlingua Sprachschule Fulda e. V.	680	321	1.001
Integrative Schule Frankfurt am Main – Grund- und Sonderschule GmbH	7.433	2.553	9.986
International Bilingual Montessori School e. V.	5.031	1.728	6.759
Jüdische Gemeinde Frankfurt	23.387	8.033	31.420
Jugendberatung und Jugendhilfe e. V.	8.022	2.755	10.777
Jugendhilfezentrum Johannesstift GmbH, Wiesbaden	1.813	622	2.435
Katharina Kasper Holding GmbH	25.698	8.826	34.524
Kerstin-Heim e. V.	2.493	856	3.349
Kids Camp Gemeinnützige GmbH	6.617	2.273	8.890
Kinderzeit-Schule Trilinguale Ganztagschule gGmbH	2.855	980	3.835
Kuratorium des Litauischen Gymnasiums	10.424	3.580	14.004
Landesinnung Hessen Kälte-Klima-Technik Hessen/Thüringen/Baden-Württemberg KdÖR	2.130	732	2.862
Lebensgemeinschaft Bingenheim e. V.	2.810	965	3.775
Lebenshilfe Landesverband Hessen e. V.	9.155	3.144	12.299
Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e. V.	2.447	841	3.288
Loheland-Stiftung	25.290	8.686	33.976

	Bundes- mittel	Summe Landes- mittel	Gesamt- investitions- volumen
	in Euro	in Euro	in Euro
Ludwig Fresenius Schulen gGmbH	7.206	2.475	9.681
Lukas Schule, Mühlal e. V.	3.399	1.168	4.567
Marianum Schulträger gGmbH, Fulda	53.889	18.509	72.398
mediacampus frankfurt die schulen des deutschen buchhandels GmbH	24.610	8.452	33.062
Metropolitan International School (MIS) gGmbH	7.070	2.429	9.499
Metropolitan School Frankfurt gGmbH	17.359	5.962	23.321
Mission Leben – Lernen GmbH	5.257	1.806	7.063
Montessori – Fördergemeinschaft Darmstadt e. V.	6.073	2.086	8.159
Montessori – Zentrum Hofheim e. V.	13.642	4.686	18.328
Montessori Sekundarschule Wetterau gGmbH	5.076	1.744	6.820
MontessoriEcoLearning gGmbH	770	265	1.035
Montessori-Mainbogen e. V.	6.527	2.241	8.768
Montessori-Schule Idstein e. V.	8.566	2.942	11.508
Montessori-Schule Wiesbaden e. V.	4.895	1.681	6.576
Montessori-Verein Dietzenbach	4.623	1.588	6.211
Obermayr Business School gGmbH	9.427	3.237	12.664
Obermayr Europa-Schule Rüsselsheim gemeinnützige GmbH	8.929	3.067	11.996
Obermayr International School Schwalbach/Main-Taunus gGmbH	22.027	7.565	29.592
Pädagogische Akademie Elisabethenstift gGmbH	27.919	9.589	37.508
Pädagogische Initiative Bergstraße e. V.	1.994	685	2.679
PbG gGmbH	2.991	1.027	4.018
PHORMS Hessen gemeinnützige GmbH	33.992	11.675	45.667
Private Kant-Schule gGmbH	14.775	5.075	19.850
Privatgymnasium Königshofen gGmbH	2.311	794	3.105
Provinzialrat der Salesianer Don Boscos, München	1.496	514	2.010
PTID Private Tageschule in Dieburg gGmbH	7.932	2.724	10.656
Rackow-Schulen GmbH gemeinnütziger Schulträger	21.800	7.487	29.287

	Bundes- mittel	Summe Landes- mittel	Gesamt- investitions- volumen		Bundes- mittel	Summe Landes- mittel	Gesamt- investitions- volumen
	in Euro	in Euro	in Euro		in Euro	in Euro	in Euro
Reinhard von den Velden'schen Stiftung e. V.	906	312	1.218	Verein für angewandte Sozialpädagogik	3.037	1.043	4.080
RheinMainBildung gGmbH	5.529	1.899	7.428	Verein für Erwachsenenbildung Offenbacher Abendgymnasium e. V.	2.629	903	3.532
Rudolf-Steiner-Institut für Sozialpädagogik	7.750	2.662	10.412	Verein für Heilende Erziehung Marburg e. V.	5.393	1.852	7.245
Schulgenossenschaft Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule Wetzlar eG	5.212	1.790	7.002	Verein für Jugendhilfen Leppermühle e. V.	12.192	4.188	16.380
Schulverein Anna Schmidt e. V.	62.999	21.638	84.637	Verein für klassische Montessori-Pädagogik e. V.	10.606	3.642	14.248
Schulverein Forsthaus bei Echzell e. V.	8.158	2.802	10.960	Verein für Waldorfpädagogik e. V. Eschwege	5.711	1.962	7.673
SIS Swiss International School gemeinnützige GmbH	7.750	2.662	10.412	Verein für Waldorfpädagogik Marburg e. V.	20.033	6.881	26.914
SMMP Engelsburg Gymnasium gGmbH	47.906	16.454	64.360	Verein Jean-Paul-Schule e. V.	7.478	2.569	10.047
Sophie-Scholl-Schulen gGmbH	25.698	8.826	34.524	Verein zur Förderung der Erziehungskunst nach Rudolf Steiner, Weschnitztal/ Bergstraße e. V.	1.088	374	1.462
Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Ortsverein Frankfurt	1.179	405	1.584	Waldorfkindergarten und -schulverein Dietzenbach e. V.	19.716	6.772	26.488
Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Ortsverein Gießen	3.535	1.214	4.749	Waldorfschul- und Kindergartenverein Darmstadt e. V.	29.233	10.040	39.273
SRH Fachschulen GmbH	9.427	3.237	12.664	Waldorfschulverein Frankfurt/Main e. V.	41.743	14.338	56.081
St. Antonius gGmbH	8.702	2.989	11.691	Waldorfschulverein Wetterau e. V.	22.797	7.830	30.627
St. Elisabeth-Verein	3.898	1.339	5.237	Werner Wicker Klinik Orthopädisches Schwerpunktzentrum Werner Wicker GmbH & Co. KG	1.813	622	2.435
St. Elisabeth Innovative Sozialarbeit gGmbH	1.450	498	1.948				
St. Hildegard Schulgesellschaft mbH	189.677	65.060	254.737	Ersatzschulträger nach § 170/§ 171 HSchG	2.477.581	850.962	3.328.543
St. Josephs Haus gGmbH	3.943	1.354	5.297				
St. Vincenzstift gGmbH	18.900	6.491	25.391	Zwischensumme (Kommunale und Ersatzschulträger sowie LWV)	36.694.123	12.603.141	49.297.264
Steinmühle Marburg e. V.	28.418	9.761	38.179				
Stiftung Deutsche Landerziehungsheime	8.566	2.942	11.508	Pflegeschulen HMSI	384.882	132.198	517.080
Stiftung Edith-Stein-Schule, Darmstadt	48.405	16.625	65.030				
Stiftung Maria-Ward-Schule, Bad Homburg	22.662	7.783	30.445	Land Hessen (§ 138 HSchG) HKM, HMSI, HMKLV	138.195	47.461	185.656
Stiftung Marienschule Fulda	45.459	15.614	61.073				
Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie	7.025	2.413	9.438	Gesamtsumme	37.217.200	12.782.800	50.000.000
Therisien Kinder- und Jugendheim e. V., Mainz	9.155	3.144	12.299				
Verein f. heilende Erziehung u. Therapie a. d. Grundlage anthropologischer Menschenkunde e. V.	4.396	1.510	5.906				

Anlage 2 zur Förderrichtlinie zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024

Positivliste förderfähiger Maßnahmen zur Zusatz-Verwaltungsvereinbarung „Administration“

Alle geförderten Maßnahmen müssen dem Aufbau professioneller Supportstrukturen für die schulische IT-Infrastruktur und Ausstattung dienen, die aus den Mitteln des DigitalPakt Schule oder der Zusatz-Verwaltungsvereinbarungen „Sofortausstattungsprogramm“ oder „Leihgeräte für Lehrkräfte“ gefördert werden.

Supportleistungen

Hinweis: Es sind insbesondere folgende Leistungen förderfähig, unabhängig davon, ob sie durch den Schulträger oder ein von ihm beauftragten externen Dienstleister erbracht werden, soweit das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit berücksichtigt worden ist.

- Betriebs-, Wartungs- und Reparaturleistungen (Vor-Ort-Service oder Fernwartung),
- Anwenderunterstützung bei Hardware- und Softwareproblemen (Vor-Ort-Service oder Lösungen per Fernzugriff),
- Ticketsystem, Service via Telefon, Mail, Chat oder Forum,
- Mobile Device Management (Verwaltungskosten).

Personalausgaben

Hinweis: Die Personalmaßnahmen müssen nicht befristet sein. Die Förderung ist programmbedingt bis zum Ende des Jahres 2023 begrenzt.

- Neueinstellung oder Aufstockungen von Personal der IT-Serviceeinheiten des Schulträgers zur Betreuung der schulischen IT-Infrastruktur und Ausstattung
- Förderung der Ausbildungsvergütung (Zuschusspauschale von bis zu 10 000 Euro einmalig pro Person) von Auszubildenden im Bereich der informations- und telekommunikationstechnischen Berufe. Dazu zählen insbesondere:

Fachinformatiker oder Fachinformatikerin, IT-System-Elektroniker oder IT-System-Elektronikerin, Elektroniker oder Elektronikerin – Fachrichtung: Informations- und Telekommunikationstechnik, Informationselektroniker oder Informationselektronikerin, Elektroniker oder Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik, IT-System-Elektroniker oder IT-System-Elektronikerin.

Personalentwicklung

Hinweis: Der Zuschuss für alle Weiterbildungsmaßnahmen beträgt einmalig bis zu 10 000 Euro pro Person. Förderfähig sind unter anderem die folgenden Maßnahmen für IT-Personal des Schulträgers.

- Weiterbildungsangebote von IT-Dienstleistern, Herstellern oder einschlägigen Weiterbildungseinrichtungen (zum Beispiel Institute, Kammern, Akademien),
- Einweisungen in und Fortbildungen zu Beschaffungen aus Mitteln aus dem DigitalPakt Schule oder seinen o. g. Zusatz-Verwaltungsvereinbarungen,
- Teilnahme an einschlägigen Fachveranstaltungen, Fachtagungen, Kongressen und Messen, sofern sie der konkreten Beförderung der Supportstrategie des Schulträgers dient,
- Einzelmaßnahmen zu Qualifizierungen, die im Zuge eines Rahmenvertrags durchgeführt werden.

HESSISCHES MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE, VERKEHR UND WOHNEN

549

Richtlinie des Landes Hessen zur Gewährung von Stabilisierungsmaßnahmen für Unternehmen in Hessen, die infolge der Corona-Virus-Pandemie in Notlage geraten sind (Richtlinie für Stabilisierungsmaßnahmen in Hessen – HStMRL); Neufassung

Bezug: Richtlinie vom 9. Dezember 2020 (StAnz. S. 1377)

Im Einvernehmen zwischen dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und dem Hessischen Ministerium der Finanzen wird aufgrund von §§ 15 Abs. 1 und 15a des Haushaltsgesetzes in der Fassung vom 4. Februar 2021 die Richtlinie vom 9. Dezember 2020 durch folgende Neufassung ersetzt:

Teil 1

Allgemeine Verfahrensregelungen

1. Zweck der Richtlinie

Die Richtlinie dient der Stabilisierung von Unternehmen der Realwirtschaft in Hessen durch Überwindung von Liquiditätsengpässen und durch Schaffung der Rahmenbedingungen für eine Stärkung der Kapitalbasis von Unternehmen, deren Bestandsgefährdung erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft, die technologische oder wirtschaftliche Souveränität, die Versorgungssicherheit, die kritischen Infrastrukturen oder den Arbeitsmarkt in Hessen hätte.

2. Begriffsdefinitionen

Die folgenden Begriffe werden für die Zwecke dieser Richtlinie wie folgt bestimmt:

2.1. **Stabilisierungsmaßnahmen** sind Garantien im Sinne der Nr. 2.1.1. und Rekapitalisierungsmaßnahmen im Sinne der Nr. 2.1.2.

2.1.1. **Garantien** sind Garantien und Bürgschaften im Sinne des § 15 Abs. 1 Haushaltsg in der Fassung vom 4. Februar 2021, die nach Nr. 1. und Teil 5 dieser Richtlinie der Stabilisierung von Unternehmen dienen, die durch die Corona-Virus-Pandemie unverschuldet in eine Notlage geraten sind.

2.1.2. **Rekapitalisierungsmaßnahmen** sind Beteiligungen im Sinne des § 15a Abs. 1 Satz 3, Abs. 4 Haushaltsg in der Fassung vom 4. Februar 2021 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über das Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ vom 4. Juli 2020 (Gute-Zukunft-Sicherungsgesetz – GZSG), die nach Nr. 1. und Teil 6 dieser Richtlinie der Stabilisierung von Unternehmen dienen, die durch die Corona-Virus-Pandemie unverschuldet in eine Notlage geraten sind.

2.2. Das **Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“** (Sondervermögen) ist ein durch das GZSG errichtetes, nicht rechtsfähiges Sondervermögen des Landes Hessen und eine durch eine inländische Gebietskörperschaft errichtete, mit dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes vergleichbare Einrichtung im Sinne des Stabilisierungsfondsgesetzes (BGBl. I S. 1982), in der am 10. Juli 2020 geltenden Fassung (BGBl. I S. 1633) sowie des Wirtschaftsstabilisierungsbeschleunigungsgesetzes in der am 10. Juli 2020 geltenden Fassung (BGBl. I S. 1633). Das Sondervermögen dient nach § 2 Abs. 1 GZSG der Finanzierung der notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Virus-Pandemie und zur Verhinderung weiterer Schäden. Es ermöglicht im Rahmen des § 2 Abs. 1 Nr. 3 GZSG auch die Finanzierung von Rekapitalisierungsmaßnahmen.

2.3. Der **HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen (HessenFonds)** ist der Teil des Sondervermögens, der für die Finanzierung von Rekapitalisierungsmaßnahmen vorgesehen ist. Die Ermächtigung zum Eingehen von Rekapitalisierungsmaßnahmen ist nach § 15a Abs. 1 Satz 2 Haushaltsg in der Fassung vom 4. Februar 2021 auf 500 Millionen Euro begrenzt.

2.4. Die **HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen GmbH (HessenFonds GmbH)** ist eine Gesellschaft des Landes Hessen, deren Gegenstand in dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung von Beteiligungen im Sinne der Nr. 2.1.2. besteht.